

„Wald und Wind“ - Ein Planspiel

Um das Klima zu schützen, müssen wir in Zukunft unseren Energiebedarf aus erneuerbaren Energien decken. Dafür werden unter anderem mehr Windenergieanlagen benötigt. Dies aber hat Auswirkungen auf Umwelt und Natur. Immer wieder lösen Windenergieprojekte Konflikte aus. Welche Faktoren und Interessen müssen beim Ausbau beachtet werden?

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, bieten wir ein Planspiel an: Entlang des Mittelgebirgskamms in der Nähe der Stadt Holzenbach plant die Stadt einen Bürger-Windpark mit sieben neuen Windrädern. Kleine Schülergruppen repräsentieren je eine Interessengruppe (pro, contra, neutral) und arbeiten sich in ihre Positionen ein. In einer **simulieren Bürgerversammlung soll über den Bau von Windkraftanlagen im Wald** diskutiert, unterschiedliche Interessengruppen gehört und wenn möglich eine Einigung erzielt werden.

Realitätsnah und packend lernen die SuS viele verschiedene Sichtweisen auf das kontrovers diskutierte Thema Windenergie im Wald kennen und können sich selbst eine Meinung bilden. Es wird besonders anschaulich erlebt, dass es bei diesem komplexen Thema keine allgemeingültige, eindeutige Lösung gibt. Ebenso wird der globale Zusammenhang des lokalen Handelns deutlich.

Dieses Planspiel ist geeignet für **SuS ab der 8./9. Klasse** und bietet vor allem an in Geografie, den Fächern Sozialwissenschaften/ Politik/ Gesellschaftslehre sowie in den MINT-Fächern Anknüpfungspunkte an.

Das Planspiel kann sowohl **live als auch online in den KlimaWelten oder eigenständig in der Schule** im Unterricht durchgeführt werden. Das Material kann dazu angefragt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Judith Schneider,

judith.schneider@klimawelten.de oder Tel. 02733-2864794 (Mo - Do 9:00 - 15:00 Uhr)

